

**1135** Urkundliche Erstnennung:  
Weingartenschenkung an das  
bayerische Kloster Reichenbach  
„...in austria holerbrunnen.  
willolvisdorf mansos VII et vineas  
tres...“

**1288** Ortsname geändert: **Hollabrunn  
superior** (Oberhollabrunn)

**1377** ..wahrscheinlich **Marktrecht**

**1550** Bestellung eines lutherischen  
Prädikanten

**1565** 11. Juli **Marktwappenverleihung:**  
Geteilter Schild. In der oberen Hälfte auf blauem Grund eine  
goldene Wolfsangel, begleitet von zwei Sternen. In der unteren  
Hälfte ein Gewässer mit Schwan vor einem Brunnen (aus  
Anlass der Stadterhebung 1908 wurde die Mauerkrone  
beigefügt)



Marktwappen von 1565

**1664** Bau des Hospitals  
(Wienerstraße 67), durch  
Graf Gundakar von  
Dietrichstein

**1666** Gründung des  
Kapuzinerklosters durch  
Graf Gundakar von  
Dietrichstein



Älteste Zeichnung von Hollabrunn 1711

**1702** Installierung der  
philosophisch-theologischen **Hauslehranstalt der Kapuziner**  
am Hollabrunner Kapuzinerkloster

**1783** Aufhebung des Kapuzinerklosters

**1824** **Gründung der Sparkasse,**  
älteste Landsparkasse  
Österreichs

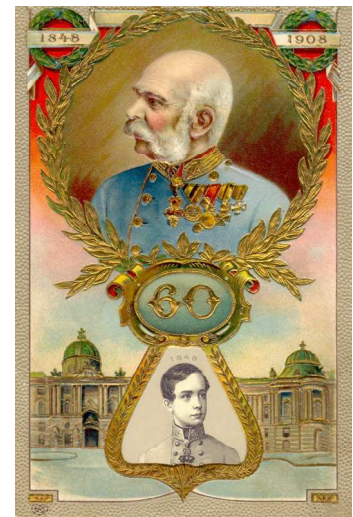
**1847** Die Schule am Kirchenplatz 5  
wird dreiklassig adaptiert

**1850** Oberhollabrunn wird Sitz von  
**Bezirksverwaltungsbehörde**  
und des Bezirksgerichts



Die alte Bezirkshauptmannschaft

- 1857** Die **Pfarrhauptschule** (Kirchenplatz 5) erhält eine vierte Klasse
- 1865** a) Gründung einer dreiklassigen **Unterrealschule** als Landesanstalt, die 1870 durch Umwandlung in eine *k. und k.* Oberrealschule zur vollständigen staatlichen **Mittelschule** wird  
b) Einstöckiger Neubau der Knaben- und Mädchenschule am Kirchenplatz Nr.4 Sie erhält 1883 das zweite Stockwerk  
Knabenvolksschule seit 1893
- 1880** Seminar der Erzdiözese Wien, Vertragsunterzeichnung und Bau (Architekt Richard Jordan)
- 1881** **Einweihung des Seminars**
- 1903** Landwirtschaftliche Fachschule in der Brunnthalgasse (n.ö. Landes-Winterschule für Landwirtschaft)
- 1906** Hollabrunn wird Standort einer Lehrerbildungsanstalt (erster Jahrgang im Gymnasium, 1907-1909 im Sparkassengebäude) Grundsteinlegung des Hauses Reucklstraße 9 anlässlich der Stadterhebungsfeier 1908, Inbetriebnahme 1909
- 1908** **18.6. Stadterhebung**  
**04. 10. Stadterhebungsfeier**
- 1924** In die aufgelassene Lehrerbildungsanstalt zieht die Frauenoberschule ins Haus Reucklstraße 9 ein.
- 1928** am 2. Jänner:  
Ortsnamensänderung von Oberhollabrunn in „**Hollabrunn**“
- 1935** **Niederösterreichische Landesausstellung** in Hollabrunn
- 1938** Das bisherige erzbischöfliche Seminar wird Kreishaus und Schülerheim.



Anlässlich des 60. Regierungsjubiläums von Kaiser Franz Joseph I. wurde Hollabrunn zur Stadt erhoben



Die neue Schule am Weinberg 1909



NÖ-Landesausstellung in Hollabrunn

- 1938** In die ehemalige Lehrerbildungsanstalt kommt eine **Gendarmerieschule**. Das Realgymnasium übersiedelt von der Reucklstraße in das Stammhaus der Humanisten am Kirchenplatz.
- 1961** Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche (Frauen-)Berufe gegründet, Eröffnung des neuen Gebäudes in der Mühlgasse
- 1963** Berufsschule in der J. Weisleinstraße
- 1964** im Dezember **Übersiedlung des Gymnasiums** endgültig in das Haus Reucklstraße 9
- 1966** Gründung der Handelsakademie und Handelsschule zunächst als Privatschule der Wiener Kaufmannschaft; seit 1991 verbundlicht. (Sept. 1989 bis August 1991 war die Stadtgemeinde vorübergehend Schulträger)
- 1972** Bau der Hauptschule II (Knaben) in der Kornhergasse
- 1974** Eröffnung des Aufbaugymnasiums
- 1976** Eröffnung der HTL
- 1978** Landwirtschaftliche Fachschule, Neubau am Sonnleitenweg (1981 Inbetriebnahme)
- 1983** **Pädagogisches Institut** des Bundes (wird 2007 in eine Pädagogische Hochschule umgewandelt)
- 1986** Höhere Technische Lehranstalt für Lebensmitteltechnologie
- 1992** Schließung des erzbischöflichen Seminars (seit 1881)  
Im Gebäude wird für einige Jahre eine Expositur des Afroasiatischen Instituts eingerichtet
- 1992/96** neuer **Zubau zum Gymnasium**
- 2000** Inbetriebnahme des freien Radiosenders **GymRadio** 94,5MHz
- 2005** GymRadio Hollabrunn mit zweitem Studio in Znaim



Gymnasium ab 1964 ,  
anlässlich des  
125 Jahr Jubiläums



Luftaufnahme der Stadt Hollabrunn



Zubau des BG/BRG